

# AUGUSTINPARTNERS LLC

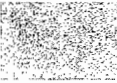
U.S. STEUERBERATUNG

300 EAST 42ND STREET  
16TH FLOOR  
NEW YORK, NY 10017  
FON (212) 593-9900  
FAX (212) 593-9997  
www.augustinpartners.com

## 2002 U.S. TAX REFERENCE

### WICHTIGE ABGABETERMINE

<u>Termin</u>	<u>Steuerpflichtiger</u>	<u>Form</u>	<u>Beschreibung</u>
31. Januar 2002	Alle Unternehmen	1099	Kontrollmitteilung an den Empfänger über bestimmte, in 2001 geleistete Zahlungen.
28. Februar 2002	Alle Unternehmen	1099	Kontrollmitteilung an die US-Finanzbehörden über bestimmte, in 2001 geleistete Zahlungen.
15. März 2002	Kapitalgesellschaften	1120	Körperschaftsteuer-Erklärung 2001 für inländische Kapitalgesellschaften („U.S. Corporation Income Tax Return“).
15. März 2002	Kapitalgesellschaften	1120-F	Körperschaftsteuer-Erklärung 2001 für ausländische Kapitalgesellschaften mit einer US-Betriebsstätte („U.S. Income Tax Return of a Foreign Corporation“).
15. März 2002	Alle Unternehmen	1042	Erklärung über die in 2001 einbehaltenen Quellensteuern auf wiederkehrende Einkünfte aus US-Quellen („Annual Withholding Tax Return for U.S. Source Income of Foreign Persons“).
15. April 2002	Unbeschränkt Steuerpflichtige	1040	Einkommensteuer-Erklärung 2001 für unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen („U.S. Income Tax Return“).
15. April 2002	Personengesellschaften	1065	Steuererklärung 2001 für in- und ausländische Personengesellschaften („U.S. Partnership Return of Income“).
15. April 2002	Personengesellschaften	8804	Erklärung über die in 2001 von Personengesellschaften einbehaltenen Quellensteuern auf Einkünfte aus gewerblicher Betätigung („Annual Return for Partnership Withholding Tax (Section 1446)“).
17. Juni 2002	Beschränkt Steuerpflichtige	1040NR	Einkommensteuer-Erklärung 2001 für beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen („U.S. Nonresident Alien Income Tax Return“).



## SÄTZE DER US-EINKOMMENSTEUER

<u>Ledige Personen</u>			<u>Verheiratet mit getrennter Veranlagung<sup>1</sup></u>		
Steuerpflichtiges Einkommen			Steuerpflichtiges Einkommen		
<u>von</u>	<u>bis</u>	<u>Steuersatz</u>	<u>von</u>	<u>bis</u>	<u>Steuersatz</u>
0	6,000	10.00%	0	6,000	10.00%
6,000	27,950	15.00%	6,000	23,350	15.00%
27,950	67,700	27.00%	23,350	56,425	27.00%
67,700	141,250	30.00%	56,425	85,975	30.00%
141,250	307,050	35.00%	85,975	153,525	35.00%
307,050		38.60%	153,525		38.60%

### Besteuerung von Veräußerungsgewinnen („Capital Gains“)

<u>Haltedauer</u>	"Capital Gain" - Steuersatz	"Capital Gain" - Steuersatz
	<u>bei Normaltarif ab 15%</u>	<u>bei Normaltarif bis 15%</u>
weniger als 12 Monate	Normaltarif	Normaltarif
mehr als 12 Monate	20.00%	10.00%
mehr als 60 Monate	18.00%	8.00%
Aufholungsgewinn <sup>2</sup>	Normaltarif, max. 25%	Normaltarif, max. 25%

### Alternative Mindeststeuer („Alternative Minimum Tax“)

Bei steuerpflichtigem AMT-Einkommen bis \$175,000 (für Ledige)	26.00%
Bei steuerpflichtigem AMT-Einkommen ab \$175,000	28.00%
Persönlicher Freibetrag („Personal Exemption“)	\$3,000.00
Pauschale für Werbungskosten/Sonderausgaben („Standard Deduction“)	\$0.00

## SÄTZE DER US-QUELLENSTEUER

Zinsen („Interest“) - nach Doppelbesteuerungsabkommen D/USA	0.00%
Dividenden („Dividends“) - nach Doppelbesteuerungsabkommen D/USA	15.00%
Bei Beteiligung einer (Kapital-)Gesellschaft mit mehr als 10% (Schachtelbeteiligung) - nach Doppelbesteuerungsabkommen D/USA	5.00%
Einkünfte aus gewerblicher Betätigung („Income effectively connected with a U.S. Trade or Business“)	
Steuerpflichtiger ist eine natürliche Person	38.60%
Steuerpflichtiger ist eine Kapitalgesellschaft	35.00%

<sup>1</sup> Bei nicht-ansässigen Ausländern ist keine Zusammenveranlagung zulässig.

<sup>2</sup> Der Aufholungsgewinn („Recaptured Gain“) entspricht grundsätzlich der Differenz zwischen der linearen und der degressiven Abschreibung von Wirtschaftsgütern.



## SÄTZE DER US-KÖRPERSCHAFTSTEUER

Steuerpflichtiges Einkommen		
von	bis	Steuersatz
0	50,000	15.00%
50,000	75,000	25.00%
75,000	100,000	34.00%
100,000	335,000	39.00%
335,000	10,000,000	34.00%
10,000,000		35.00%

Die Steuersätze verlaufen progressiv und erreichen den Höchststeuersatz von 35% bei einem stpfl. Einkommen von \$10 Mio. Ab einem stpfl. Einkommen von \$100.000 werden die niedrigeren Progressionsstufen auf 34% hochgeschleust, und zwar durch einen Steuersatz von 39% auf ein stpfl. Einkommen zwischen \$100.000 und \$335.000 („Recapture of Lower Bracket Benefits“). Der Grenzsteuersatz beträgt in diesem Bereich also 39%.

Alternative Mindeststeuer („Alternative Minimum Tax“) 20.00%

Steuern auf nicht-ausgeschüttete Gewinne („Accumulated Earnings Tax“) 38.60%

## SÄTZE DER US-NACHLASS- UND SCHENKUNGSTEUER

Steuerpflichtiger Vermögensübergang		Steuersatz		
von	bis	2002	2003	2004
0	10,000	18%	18%	18%
10,001	20,000	20%	20%	20%
20,001	40,000	22%	22%	22%
40,001	60,000	24%	24%	24%
60,001	80,000	26%	26%	26%
80,001	100,000	28%	28%	28%
100,001	150,000	30%	30%	30%
150,001	250,000	32%	32%	32%
250,001	500,000	34%	34%	34%
500,001	750,000	37%	37%	37%
750,001	1,000,000	39%	39%	39%
1,000,001	1,250,000	41%	41%	41%
1,250,001	1,500,000	43%	43%	43%
1,500,001	2,000,000	45%	45%	45%
2,000,001	2,500,000	49%	49%	48%
2,500,001	3,000,000	50%	49%	48%
3,000,001		50%	49%	48%
Freibetrag		\$1 Mio.	\$1 Mio.	\$1.5 Mio.

Der Nachlaß eines nicht in den USA ansässigen Erblassers umfaßt nur die in den USA belegenen Vermögensteile, die im Erbschaftsteuerabkommen definiert werden.

Der Nachlaß kann einen Freibetrag geltend machen, welcher durch einen Steueranrechnungsbetrag („Unified Credit“) ermittelt wird. Dies führt im Ergebnis zu einer Freistellung von Nachlässen bis maximal \$1 Million (2002).

Für in Deutschland ansässige Erblasser gilt folgende Besonderheit: Der Freibetrag ergibt sich aus dem Verhältnis der in USA belegenen Vermögenswerte zum Wert des gesamten Nachlasses, multipliziert mit dem maximalen Freibetrag.